

the hidden tears

Von LunaraLoveBill

Kapitel 39: Eifersucht

Sasukes Sicht:

Zu meinem Glück hatte er nichts bemerkt gehabt, denn er sprach es nicht an. Stumm kamen wir dann bei der Haus an. Wir aßen noch zu Abend, ehe wir dann schlafen gingen. Naja ich beschloss aber lieber statt zu schlafen zu meditieren. Doch leider schaffte ich es nur einige Stunden, ehe ich doch erschöpft einschlief.

Ich wurde von einer schreienden Sakura geweckt, murrend stand ich auf und wollte sehen was sie nun wieder herumbrüllte. Ich zog mich an und ging dann heraus wo Sakura schon Naruto fragte wo er gewesen sei.

Wie ich es auch schon von dem neuen Naruto erwartet hatte, ging er ohne ihr zu antworten vorbei in die Hütte. Dadurch dass Naruto sie ignorierte beschwerte sie sich dann auch schon bei Kakashi. So laut, dass mir die Ohren klingelten.

Ich Schüttelte den Kopf und beschloss vor den Frühstück meine Ninja Werkzeuge und Waffen zu kontrollieren und zu reinigen. Denn wir mussten wieder den Brückenbauer zur Arbeit bringen und ihn unterstützen.

Klar wusste ich nicht, ob ich sie brauchte oder nicht. Aber ich war keiner der es darauf ankommen ließ. Schließlich wusste ich, dass der Mann viele Feinde hatte und diese würden sicherlich den Passenden Moment abwarten um Anzugreifen.

Dieser Moment ist sicherlich wenn er Arbeitet, ich vermute sie werden uns unterschätzen. Weil wir noch Kinder sind, das wird ihr Untergang sein alleine weil wir Naruto an unserer Seite haben. Naja ich denke das Jedenfalls, dass er auf unserer Seite ist schließlich ist er mein Lehrer... .

Als ich fertig mit meinen Sachen waren und diese weggesteckt hatte, stand ich auf und ging raus wo Kakashi und Sakura mit dem Alten redeten. Sie sprachen den Zeitablauf für diesen Tag und auch wie lange wir diesmal bei der Baustelle blieben.

Kaum war ich da kam auch schon auch Naruto aus dem Haus. Ich sah kurz zu ihm und wurde unwillkürlich Traurig als ich seine Augen sah. Sie wirkten so kalt auf mich und ich verstehe was von kalten Augen.

Denn ich sah immer meine kalten Augen in Spiegel. Er hat wohl wie ich seine Gefühle weggeschmissen. Aber das Störte mich, denn ich wollte nicht, dass er so gefühllos wird wie ich es war.

Nachdem wir alles besprochen hatten, naja nach dem der Brückenbauer und Kakashi geredet hatten, gingen wir alle rein und aßen. Ab und zu sah ich beim essen zu Naruto, dieser sah auf sein Essen und aß kaum.

Es war seltsam, denn er war früher so ein viel fraß, war dies etwa auch nur gespielt? Was wusste ich überhaupt über den Exblonden. Dieser Fakt machte mich etwas Traurig, ich wollte nicht, dass er Gefühllos wird. Ich sah seitlich und aß auf.

Sobald wir alle fertig waren gingen wir alle gemeinsam zu der Brücke. Naruto schien nicht besonders begeistert zu sein mitzukommen. Aber er nahm die Befehle von Kakashi hin, er wollte unbedingt, dass er Mitkommt. Warum wusste ich nicht, ich sah zu Kakashi auf den Weg zur Brücke.

Er schien sehr entspannt zu sein aber ich merkte, dass er oft mals zu Naruto sah. //Warum schaut er ihn so an?// etwas brodelte in mir, was es war weiß ich es nicht. Ich schüttelte leicht meinen Kopf und ging weiter.

Als wir bei der Brücke ankamen begannen kakashi und ich den Alten zu Helfen. Da Naruto, welcher keine lust hatte, und Sakura, die Angst hatte ihr Nagel könnte abbrechen, nicht mithelfen wollten.

Ich schüttelte nur meinen Kopf wegen ihrer Sturheit, da ich schnell wie möglich diesen Auftrag beenden und wieder richtig mit Naruto trainieren. Deswegen half ich bei dem Bau, nur im Augenwinkel sah ich wie Naruto uns zusah.

Normalerweise würde mich dies nerven, aber komischer weiße tat es dies nicht. Ich bekam sogar Gänsehaut, als sein kalter Blick mich traf. Ab und an sah ich zu ihm, immer wenn unsere Augen sich trafen wurde mir etwas warm.

Er wirkte so in Gedankenverloren es war irgendwie anmutig.... Ich schüttelte schnell meinen Kopf und konzentrierte mich auf meine Arbeit. Bevor ich mir auf meinen Finger zerquetschen würde wenn ich weiter nicht darauf aufpasse wo ich hämmerte.

Ich sah auf, als ich etwas hörte. Es kamen einige Männer auf uns zu. Es waren ca. über Hundert von denen. Sofort gingen wir in Verteidigung Formation, wir mussten schließlich den Brückenbauer schützen. Aber es schien Naruto nicht zu Jucken, denn er rührte sich nicht von seinem Platz und sah nur zu.

Dies fand ich so hei- Egoistisch von ihm! //Was ist wenn die jetzt angreifen?!// dachte ich mir Empört. Er sah einfach zu wie der Abgeknickter Zwerg uns drohte. Ich war mir sicher, dass dieser Typ nur Geld und keine Eier hatte.

Denn hätte er nicht so viele Lakaian mitgebracht. Er spuckte große Töne wie: 'dass man sich nicht gegen ihn stelle sollte denn sonst könnte etwas passieren' Ich fand das einfach lächerlich und erbärmlich wie der sich aufführte. Es war so als ob ein

Chiwauwa welcher einen großen Hund anbuffte in der Hoffnung dieser bekäme Angst.

Innerlich verdrehte ich meine Augen, aber blieb aufmerksam bis sie wieder aufbrachen und uns alleine lasten. Erst als ich sie nicht mehr sah und Spürte, löste ich meine verteidigungs Position auf und sah zu Naruto.

Dieser wirkte wieder sehr gelangweilt und sah Löcher in das Wasser. In solchen Momenten fragte ich mich immer, was er wohl dachte, wenn er so vor sich hinstarrte. //Ist er denn nicht zu unvorsichtig, wenn er so vor sich hinstarrt? // fragte ich mich selber als ich ihn etwas beobachtete.

Als ich merkte wie ich ihn so anstarrte wurde ich leicht rot und sah schnell weg. Wir arbeiteten noch etwas, ehe wir dann wieder zur Tochter des Brückenbauers gingen. Sie hatte uns schon mit einem Abendessen erwartet. Es war eines mit viel Fleisch, was mich wunderte, da sonst nur Fisch auf den Tisch kam.

Bevor wir dann aßen bedankte sie sich noch bei Naruto, dafür, dass sie von ihm eine Bache bekam. Ich war ehrlich gesagt überrascht, dass er für sie jagte. Aber ich war auch etwas verärgert, wieso das war wusste ich nicht, aber ich starrte sie die ganzezeit an und fragte mich: //Was ist an der besonders, dass er für sie jagen geht...//

Ich sah zu Naruto, welcher aß und vor sich hin sah. //Steht er auf ältere Frauen?// als mir dieser Gedanke kam wurde ich irgendwie sauer auf die Tochter des Brückenbauers. Ich schüttelte meinen Kopf //Ach quatsch, das kann nicht sein...//

Wir beendeten dann das essen und gingen raus, um noch etwas zu trainieren bevor es Dunkel wurde. Sensei Kakashi zeigte uns in diesem Training wie wir nun auf dem Wasser laufen konnten.

Er zeigte uns was wir machen mussten und erklärte uns was wir machen sollten damit wir es hinbekommen. Sakura und ich versuchten es ihm nachzumachen. Ich brauchte zwei Anläufe um auf dem Wasser zu stehen. Dabei wand ich das an was mir Naruto beigebracht hatte, als ich dem Baum hinaufgelaufen war.

Nur nebenbei sah ich wie Sakura immer wieder frustriert unterging. Ich sah dann zu Naruto, welcher irgendwie zufrieden wirkte mit dem was er sah. //Ist er stolz auf mich?// fragte ich mich selber und lächelte ganz leicht vor mir hin.

Nach einigen Minuten bemerkte ich wie Kakashi dann mit Naruto sprach. Was sie genau sagten konnte ich nicht mitbekommen, da Sakura neben mir lautstark sich beschwerte. „Och Mennoooo Sasulein kannst du mir nicht zeigen wie ich das Schaffe? Du bist sooo gut darin~“

Ich sah wieder zu ihr und schnaufte: //kann die den nicht einmal ruhe geben?// Sie sah mich mit großen Augen an. Sakura versuchte wohl niedlich zu wirken, aber mir kam fast das Abendessen hoch.

Murrend wand ich von ihr ab und meinte dann zu ihr: „Sensei Kakashi hat uns alles

schon erklärt. Ich weiß nicht mehr als du, nun trainiere weiter“ ich versuchte Naruto zu entdecken, ich sah die beiden wie sie zusammen in den Wald gingen. Ich starrte ihnen hinterher: //wohin gehen sie? Warum sagen sie nicht bescheid wenn sie gehen?// Ich lass die schmollende Sakura stehen, oder eher hinter mir sinken, und ging ihnen nach.

Denn ich hatte ein komisches Gefühl in der Brust, bei den Gedanken, dass die Beiden alleine waren. Warum es so war wusste ich nicht, aber dennoch war echt ein beschließendes Gefühl. Weswegen ich sie dann auch suchen ging. Es dauerte nicht lange bis ich sie fand, die Beiden standen dicht aneinander und es fehlten nur noch wenige Zentimeter dann hätten sie sich geküsst.

Sie Tuschelten etwas und Naruto schnipste Kakashis Stirn. Diese Tat von ihm beruhigte mein Gemüt sehr und ich beobachte die Beiden weiter. Der Exblonde ging zu einer gefrorenen Blume und Hockte sich hin. Ich näherte mich ihnen und versteckte mich hinter einen etwas größeren Felsblock. Damit ich ihn und Kakashi besser beobachten konnte. Verwundert sah ich wie Naruto sich wieder auf den Grauhaarigen zu bewegte.

Er blieb vor den größeren stehen und meinte etwas zu ihm, was ich nicht wirklich verstand. Woraufhin Kakashi einfach Narutos Kopf streichelte. Ich rechnete damit, dass Naruto ihn schlagen oder wegstoßen würde.

Doch dies tat er nicht. Im Gegenteil er schien es zu genießen, es machte mich rasend vor Wut. Diese brannte in meiner Brust und ich ließ sie freien Lauf, indem ich gegen den Felsen schlug, hinter welchen ich mich versteckt hatte.

Die Beiden schrakten auseinander und sahen zu mir. Ich Ignorierte den schmerz in meiner Hand und starrte sie zurück an. Kaum hatte ich den Stein geschlagen, kam auch die nervensäge Sakura und meinte dann zu mir geheuchelt besorgt: „Sasu geht es dir gut? Deine Hand blutet komm ich verbinde sie dir“

Kaum hatte sie dies gesagt nahm sie einfach meine Hand, ich riss mich von ihr los und meinte schnaufend und angepiss: „Ich brauch deine Hilfe nicht“ sie zuckte zusammen und sah weg. Nur nebenbei hörte ich ein kichern von Naruto, was ich echt nicht passend war. Nach dem ich ihn und Kakashi so gesehen hatte.

Sakura verschwand dann schnaufend, ich wollte auch weggehen, aber da merkte ich, dass Naruto zu mir ging. Schnaufend sah ich weg, aber ging nicht weg wieso wusste ich selber nicht.

Er legte seine Hand auf meine Schulter und meinte dann zu mir: „komm ich verarzte dich, oder willst du das Kakashi Sensei das macht?“ Ich schnaufte noch immer Wütend zu ihm: „Da sterbe ich lieber“

Ich hörte Naruto nur kichern, daraufhin murrte ich leise vor mich hin. Der Exblonde brachte mich dann zu einem kleinen Bach in der nähe. Naruto sah sich meine Wunde an und ich sah ihn an.

In meinem Kopf schwang immer wieder die frage was zwischen ihm und Sensei

Kakashi war. Ich nahm meinen Mut zusammen und fragte ihn: „Naruto ich möchte dich was Fragen...., was ist zwischen dir und dem Sensei?“ Naruto sah von meiner Wunde auf und sah mich verwirrt an.

Ich sah ihm in die Augen und behaarte so mit auf einer Antwort. Naruto scheint kurz wie erstarrt zu sein, ehe er mich dann fragte: „Wie kommst du jetzt darauf Sasuke?“ ich schnaufte und meinte dann auf seine Frage: „Beantworte einfach meine Frage“

Naruto seufzte und meinte dann, während er meine Wunde versorgte: „Du brauchst nicht wissen was zwischen mir und Kakashi ist. Aber falls du dir sorgen machst, dass er mich schwach werden lassen könnte. Kann ich dich beruhigen ich werde mich nicht mehr ausnutzen lassen nie mehr“

Bei dem letzten abschnitt seiner Antwort sah er mir Tief in die Augen und ich war fast schon erstarrt unter seinem Blick.